



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



BEAUFTRAGTER
FÜR FLÜCHTLINGS-, ASYL- UND
ZUWANDERUNGSFRAGEN

DIE LINKE.
SCHLESWIG-HOLSTEIN



| Kiel-Neumünster

Aufruf zur Demonstration

SEEBRÜCKE STATT SEEHOFER!

Freitag den 20.07.2018 / 17:00 Uhr / Bahnhofsvorplatz Kiel

Mehr als 16. 000 Menschen sind UN-Angaben zufolge in den letzten vier Jahren beim Versuch, die europäische Küste zu erreichen, ertrunken. Anstatt die Seenotrettung auszubauen, setzen die EU und nationale Regierungen auf Blockade und Kriminalisierung. Erst kürzlich wurden zahlreichen Schiffen Ein- und Ausfahrt verweigert und Aufklärungsflugzeugen das Starten untersagt. Aktive Seenotretter*innen sehen sich mit juristischen Nachstellungen konfrontiert. Zudem drängen nationale Innenpolitiker*innen, wie der deutsche Horst Seehofer, die EU zu immer neuen Verträgen mit autoritären Regimen in Herkunfts- und Transitstaaten: Sie sollen zur Rücknahme Geflüchteter verpflichtet werden oder Schutzsuchenden die Flucht nach Europa unmöglich machen.

Der „lange Sommer der Migration“ scheint vorbei, der Winter von Abschottung und Abschiebung naht. Doch damit werden wir uns nicht abfinden!

Wir sagen:

Menschen auf dem Mittelmeer sterben zu lassen, um die Abschottung Europas weiter voranzubringen und politische Machtkämpfe auszutragen, ist unerträglich und spricht gegen jegliche Humanität. Migration ist und war schon immer Teil unserer Gesellschaft! Statt dass die Grenzen dicht gemacht werden, brauchen wir ein offenes Europa, solidarische Städte, und sichere Häfen!

Gemeinsam für die SEEBRÜCKE!

Die SEEBRÜCKE ist eine internationale Bewegung, getragen von verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Wir solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und fordern eine humane deutsche und europäische Politik.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein, der Runde Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel, der DGB Kern, IG Metall Kiel Neumünster, der Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, borderline-europe sowie Die Linke. Schleswig-Holstein rufen auf zu demonstrieren

- ... für sichere und legale Fluchtwege.
- ... für die Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine zivile europäische Seenotrettung.
- ... für eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind.
- ... für Schutz für Flüchtlinge in einem solidarischen Europa.

Demonstration: SEEBRÜCKE STATT SEEHOFER!

Freitag den 20.07.2018 / 17:00 Uhr / Bahnhofsvorplatz Kiel